

## Sachbericht über Mini-Machane in Unna vom 30.06.-03.07.20

Wir freuen uns, dass wir dank der finanziellen Unterstützung der Union progressiver Juden in Deutschland eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 8– 18 Jahren während der ersten Sommerferienwoche anbieten konnten. Die Teilnahme am Machane war für alle Chanichim\*ot kostenlos. Die Teilnehmerbeiträge bezahlte die Gemeinde haKochaw.

Das haKochaw-Team hatte ein tolles Programm vorbereitet: z.B. mit der Erstellung eines eigenen Zeichentrickfilmes, einem Malwettbewerb, einer Schnitzeljagd, dem Grillen im Garten der Gemeinde, Challot- und Pizzabacken und vieles mehr. Außerdem gab es täglich für alle ein Frühstück und ein Mittagessen.

Vier Tage lang hatten die Kinder und die Jugendlichen viel Spaß beim Mini-Machane in Unna.

Ab Dienstag, den 30.Juni 2020 bis zum 03.Juli 2020, jeweils vom 10:00 bis 16:00 Uhr - vier Tage Jugendfreizeit in zwei Gruppen.

Gruppe 1 - 6 Kinder (8-12 Jahre alt)

Gruppe 2 - 6 Jugendliche (13-17 Jahre alt)

Nach Absprache mit dem Ordnungsamt und dem Jugendamt der Kreisstadt Unna wegen der hygienischen Anforderungen bezüglich der Corona-Pandemie-Vorschriften wurden für jede Gruppe zwei separate Räume zu Verfügung gestellt: jeweils eine für Aktivitäten und eine für das Essen. Die Teilnehmerzahl musste leider wegen der Corona-Pandemie-Anforderungen begrenzt werden.

Da die Gruppen getrennt wurden und jeder Teilnehmer\* einen eigenen Tisch hatte, damit der notwendige Abstand gewährleistet wurde, war es möglich, dass die Chanichim keinen Mundschutz während der Machane tragen mussten. Nur wenn die beiden Gruppen gemeinsame Aktivitäten hatten, wurden Gesichtsmasken getragen.



Nach Erstellung des Inhaltes für den Zeichentrickfilm wurde die Deko bemalt und Puppen geknetet; anschließend der Ton aufgenommen und alles verfilmt. Es sind zwei kleine Zeichentrickfilme entstanden, die beim Anschauen viel Freude nicht nur bei den Teilnehmern\*innen, sondern auch bei allen Gemeindemitgliedern und Eltern gebracht haben.



Jeder Gruppe hat bei einer Schatzsuche- einer „Schnitzeljagd“ teilgenommen. Die Polizisten, die die Gemeinde an diesem Tag bewachten, wurden ebenfalls in das Spiel involviert.

Da die jüdische Gemeinde Unna auch über einen großen Garten verfügt, waren alle Teilnehmer\*innen mit zahlreichen Sportaktivitäten draußen sehr aktiv.



Auch das Grillen im Garten wurde begeistert angenommen.





Bei einem Hebräisch -Workshop haben die Chanichim gelernt, ihre Vornamen mit hebräischen Buchstaben zu schreiben.



Am Freitagvormittag fand eine Peula „Koschere Küche“ statt. Die Kaschrut -Regeln wurden erklärt. Danach haben alle zusammen Challot für den Shabbat und Pizza für das Mittagsessen gebacken. Auch für die dienstleistenden Polizisten haben die Teilnehmer\*innen Pizza gebacken und dafür große Dankbarkeit erhalten.



Als Dankeschön haben die Polizisten eine Führung ihres Einsatzwagens angeboten. Alle waren davon sehr begeistert. Auch für die Jugendlichen war es sehr interessant, über die Aufgaben der Polizei und über mögliche Berufsperspektiven mehr zu erfahren.



Die erhöhten Hygiene-Vorschriften brachten viele zusätzliche Arbeit für das Gemeindepersonal mit sich. Die mehrfache Reinigung der Küche, der Aktivitäts-, Sanitär- und Essensräumen sowie der Flure hat viel Zeit in Anspruch genommen.

